

Mediterranes Flair im Schutz des Museumshofs

Konzert: Duo Karasol entführt Zuhörer in ferne Welten

MILTENBERG. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt oder als Anglizismus ausgedrückt: no risk, no fun. Das dachte sich am Sonntagabend Veranstalterin Birgitte Funk beim Blick zum Himmel und entschied sich für das Wagnis, das Konzert mit dem Duo Karasol wie angekündigt als Open Air im Hof des Miltenberger Museums am Schnatterloch aufzuführen und nicht in den Museumskeller auszuweichen.

Exotische Klangwelten

Es war eine gute Entscheidung, wie sich im Nachhinein herausstellte. Kein Regenschauer beeinflusste das gut besuchte Konzert, und das romantische Ambiente des Museumshofs verlieh der Musik zusätzliche Ausdruckskraft.

Das Repertoire und die Stilrichtung des außergewöhnlichen Duos sind nicht in eine Schablone zu pressen. Ein wenig Folk, ein wenig Latin, ein wenig Jazz, aber vor allem aber hohe Musikalität und Intensität in der Interpretation zeichnen die beiden Musiker aus. Es sind exotische Klangwelten, die den Zuhörer gleichzeitig streicheln und aufwühlen, eingebettet in farbintensive Musikgemälde, denen Karolina Trybala mit ihrer weichen und zu-

gleich kraftvollen Stimme Pracht verleiht und Silvio Schneider dies kongenial mit virtuosem Gitarrenspiel, bisweilen auch mit seiner Stimme, flankiert.

Er hatte Gelegenheit, zweimal seine künstlerischen Fähigkeiten bei Gitarrensoli unter Beweis zu stellen und glänzte mit technischer Perfektion und schöpferischer Ausdruckskraft.

In dem Programm »Twelve Moons – Lieder der Sehnsucht« entführten die beiden Künstler ihre Zuhörer in ferne Welten, mal träumerisch zart, mal impulsiv und voller Leidenschaft. Die lyrischen Überleitungen zu den einzelnen Stücken gestaltete Karolina Trybala kurzweilig und amüsant, gab auch hie und da ihre eigene Sehnsucht preis. Weiterhin sorgte sie mit dem Einsatz von Rhythmusinstrumenten für musikalische Farbtupfer.

Obwohl außerhalb der Museumsmauern nicht gerade sommerliches Wetter herrschte, entstand mediterranes Flair im vom Wind geschützten Innenhof, gezaubert vom Duo Karasol, begünstigt durch die lauschige Atmosphäre. Es war ein Konzert, das nachhaltig wirkt, eine Musik, die noch lange im Ohr klingt.

Ruth Weitz



Mitreibende Musik bot das Duo Karasol am Sonntagabend im Hof des Miltenberger Museums mit Liedern der Sehnsucht.

Foto: Ruth Weitz